

Pierre Heumann
Israel entstand in Basel

Die phantastische Geschichte einer Vision

WELTWOCHE

Inhalt

	Vorwort	9
I	Theodor Herzl wird Zionist Die Dreyfus-Legende Flucht aus dem Judentum Neue Verpackung einer alten Idee	13
II	Die Idee nimmt Gestalt an Die Broschüre «Der Judenstaat» Gründung einer Zeitschrift Die Zustimmung der Antisemiten	32
III	Der Weg führt nach Basel Münchener Absage Starthilfe durch die Regierung Angst vor russischen Spionen	44
IV	Ein Traum wird Programm Eine Politik der Vorsicht Aufbau der Organisation Kritik an Herzl	63
V	Unter dem Davidsstern ertönt Wagnermusik «Hoch die Juden!» Begegnung von Ost und West Kunst- und Turnübungen	72
VI	Christen machen sich für Erez Israel stark Der Beitrag der Basler Missionare Die Konvertiten Ein zionistisches Kongresshaus	97

VII	Der Basler Rabbi bereut seine Bekehrung Arthur Cohn vom Spalentor Streit um Spenden Das Problem der doppelten Loyalität	115
VIII	Israel wächst am Rütligeist Deutsch als Landessprache Demokratie vs. Aristokratie Lob dem Schweizer Ingenieurgeist	129
IX	Warnungen werden überhört Die Mär vom «leeren Land» Der Brief des Youssef El-Khalidi Friedliche Bésetzung	139
X	Jerusalem lässt Herzl kalt Enttäuschung an der Klagemauer Das «Himmlische» und das «Irdische» Die neue Stadt	153
XI	Die Basler Polizei stürmt das Stadtcasino Der Uganda-Plan Herzls letzter Auftritt Tumult auf dem Barfüsserplatz	160
XII	Den Zionisten wird das Basler Pflaster zu heiss Die Balfour-Deklaration Kampfansage der Frontisten Sammlung der Schiffbrüchigen	178

XIII Das Ziel ist erreicht	192
Aus der Basler Kulisse heraus Soldaten, Rabbiner und Künstler Die neue Identität	
Anhang	
Chronik der Zionistenkongresse	203
Briefdokumente	204
Begriffe und Personen	221
Bibliografie	232
Dokumente und Bilder	